

Analyse von hemmenden und förderlichen Faktoren für die Verbreitung demenzsensibler Konzepte in Akutkrankenhäusern

Über die Autorin:

Diplom-Soziologin Sabine Kirchen-Peters ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e.V. (*iso*), Saarbrücken

Über die Broschüre:

Akutmedizin in der Demenzkrise?

Chancen und Barrieren für das demenzsensible Krankenhaus

von Sabine Kirchen-Peters



Warum spielt das Thema Demenz in den Krankenhäusern der Akutversorgung eine so untergeordnete Rolle – und dies, obwohl die Zahl demenzkranker Patientinnen und Patienten stetig zunimmt? Warum werden positive Erfahrungen von Modellprojekten nicht aufgegriffen, selbst wenn diese den Nachweis erbringen, dass sie auch betriebswirtschaftlich interessant sind? Wie kann es dennoch gelingen, die Strukturen und Prozesse in den Kliniken auf demenzkranke Patientinnen und Patienten auszurichten? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigte sich die Studie „Analyse von hemmenden und förderlichen Faktoren für die Verbreitung demenzsensibler Konzepte in Akutkrankenhäusern“, die das *iso*-Institut Saarbrücken, im Auftrag der Deutschen Alzheimer Gesellschaft durchgeführt hat und die jetzt als Broschüre vorgelegt wurde. Neben einer Beschreibung von Transferbarrieren enthält der Bericht detaillierte Handlungsempfehlungen zum Aufbau demenzsensibler Krankenhäuser.

95 Seiten, 21 x 29,7 cm, Preis 12,00 € + 3,00 € Versandkosten
Saarbrücken 2013 – ISBN 968-3-935084-35-2